

Nummer 96-0062-A11-V09
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5 J x 16 H2 Typ 01360
 Hersteller O.Z. Spa

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Brocchi, 22
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Saturn Plus
 Typ 01360
 Radgröße 7,5 J x 16 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
014 205	01360 014 / ohne Ring 01360 205 / S-Ø57,06	5/100/57,1	33	625	1975

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen O.Z.
 Radtyp und Ausführung 01360 ... (s.o.)
 Radgröße 7,5 J x 16 H2
 Einpresstiefe ET 35
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	110	28,3
S02	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	100	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 945104) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Chrysler
 DAIMLERCHRYSLER
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 96-0062-A11-V09

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5 J x 16 H2 Typ 01360
Hersteller O.Z. Spa

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A2 8Z e1*98/14*0131*..	55	195/45R16		A02 A04 A05
	55	205/45R16	K06	A06 A08 A09
	55	215/40R16	K02 K06	A12 A14 A19 V16 S01
Audi A3 8L e1*95/54*0042*.. e1*98/14*0042*..	66-110	205/50R16	K07 K08 R37	A02 A04 A05
	66-132	205/55R16	K07 K08	A06 A08 A09
	66-132	215/50R16	K04 K07 K08 K46	A12 A14 A19
	66-132	225/45R16	K07 K08	V16 S01
	66-132	225/50R16	K04 K46 K50 R03	
66-132	245/45R16	K04 K46 K50 R03 R70		
Audi A3 S3 8L e1*98/14*0042*..	154	205/55R16	M+S	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 S01
Audi TT 8N e1*97/27*0089*.. e1*98/14*0089*..	132	205/55R16		A02 A04 A05
	132	215/50R16		A06 A08 A09
	132	225/50R16	R03	A12 A14 A19
	165	205/55R16	M+S R09	B03 Cbo Cpe V16 S01
Chrysler Stratus JX e11*93/81*0028*..	96-120	205/55R16	K49 R37	A02 A04 A05
	96-120	215/50R16	K04 K06 K08 K49 R37	A06 A08 A09
	96-120	215/55R16-93	K04 K05 K06 K08 K49	A12 A14 A19 B02 K11 K42 S02
Chrysler PT Cruiser PT e11*98/14*0058*.. - mit Handschaltung	104	205/55R16	K49 K50	A02 A04 A05
	104	225/45R16	K49 K50	A06 A08 A09
	104	225/50R16	K49 K50	A12 A14 A19
	104	245/45R16	K04 K50 R03	B02 B47 V16 S01
Chrysler PT Cruiser PT e11*98/14*0058*.. - mit Automatik-Getr.	104	205/55R16	L02	A02 A04 A05
	104	225/45R16	L01	A06 A08 A09
	104	225/50R16	L02	A12 A14 A19
	104	245/45R16	K04 R03	B02 B47 K49 K50 V16 S01
Seat Toledo / Leon 1M e9*97/27*0026*.. e9*98/14*0026*..	50-110	205/50R16	K07 K08 R37	A02 A04 A05
	50-150	205/55R16	K06 K07 K08	A06 A08 A09
	50-150	215/50R16	K46 K49 K50	A12 A14 A19
	50-150	225/45R16	K46 K49 K50	Flh Lim V16
	50-150	225/50R16	K04 K46 K50 R03	S01
Skoda Fabia / Felicia 6Y e11*98/14*0123*..	37-74	195/45R16	T80	A02 A04 A05
	37-74	205/45R16	K04 K06	A06 A08 A09
	37-74	215/40R16	K44 K46 K50	A12 A14 A19 Car Flh K49 K50 V16 S01

Nummer 96-0062-A11-V09

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5 J x 16 H2 Typ 01360
Hersteller O.Z. Spa

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia 1U e11*95/54*0066*..	44-110	205/50R16	K06 K07 K08 K11	A02 A04 A05
	44-110	205/55R16	K04 K06 K07 K08 K11	A06 A08 A09
	44-110	215/50R16	K04 K06 K08 K11 K49	A12 A14 A19
	44-110	225/45R16	K04 K06 K08 K11 K49	Car Lim V16
	44-110	225/50R16	K44 K46 K50 K56 R03	S01
VW Corrado 53l E 664/1	85-140	205/45R16	T83 T84	A02 A04 A05
	85-140	215/40R16	T82	A06 A08 A09
	85-140	225/40R16	K02 K04 K07	A12 A14 A19 B56 R21 V16 S01
VW Golf 1HXOF F894	66-85	205/45R16	K02 T83 T84	A02 A04 A05
	66-85	215/40R16	K02 T82	A06 A08 A09
	66-85	215/45R16	G01 K04 K05 K07 K08 K42	A12 A14 A19
	66-85	225/40R16	K04 K05 K42 K49 K50	B56 V16 S01
VW Golf / Bora 1J e1*96/79*0071*.., e1*98/14*0071*..	50-110	205/50R16	K07 K08 R37 T87	A02 A04 A05
	50-110	225/45R16	K49 K50	A06 A08 A09
	50-150	205/55R16	K06 K07 K08	A12 A14 A19
	50-150	215/50R16	K46 K49 K50	B03 Car Flh
	50-150	225/50R16	K04 K46 K50 R03	Sth V16 S01
VW Golf / Vento 1H e1*96/79*0068*..	66-128	205/45R16	K02 T83 T84	A02 A04 A05
	66-128	215/40R16	K02 K07 T82	A06 A08 A09
	66-128	215/45R16	G01 K04 K05 K07 K08 K42	A12 A14 A19
	66-128	225/40R16	K04 K05 K42 K49 K50	B56 V16 S01
VW Golf / Vento 1HXO F804	66-128	205/45R16	K02 T83 T84	A02 A04 A05
	66-128	215/40R16	K02 K07 T82	A06 A08 A09
	66-128	215/45R16	G01 K04 K05 K07 K08 K42	A12 A14 A19
	66-128	225/40R16	K04 K05 K42 K49 K50	B56 V16 S01
VW New Beetle 9C e1*97/27*0106*.., e1*98/14*0106*..	125	205/55R16	K06 M+S	A02 A04 A05
	66-110	205/50R16	K06 R37	A06 A08 A09
	66-125	205/55R16	K06	A12 A14 A19
	66-125	225/45R16	K06 K08	B03 K05 K42
	66-125	225/50R16	K08 K46 K90 R03	K49 V16 S01
VW Passat 35l E657, /1	81-128	205/45R16	T83 T84	A02 A04 A05
	81-128	215/45R16	K02 K05	A06 A08 A09
	81-128	225/40R16	K02 K05 K07	A12 A14 A19 B56 R21 V16 S01
VW Passat 35l-299 E960	85-135	205/45R16	T83 T84	A02 A04 A05
	85-135	205/45R16-87		A06 A08 A09
	85-135	215/45R16	K02 K05	A12 A14 A19
	85-135	225/40R16	K02 K05 K07	B56 R21 S01

Nummer 96-0062-A11-V09
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5 J x 16 H2 Typ 01360
Hersteller O.Z. Spa

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebengewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

B47 Auf ausreichenden Abstand zwischen Handbremsseil und Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 ist zu achten. Gegebenenfalls ist die Seilführung zu korrigieren.

B56 Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 288 mm.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

Nummer 96-0062-A11-V09
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5 J x 16 H2 Typ 01360
Hersteller O.Z. Spa

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

Fih Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 96-0062-A11-V09
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5 J x 16 H2 Typ 01360
Hersteller O.Z. Spa



K90 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T80 Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer	96-0062-A11-V09
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7,5 J x 16 H2 Typ 01360
Hersteller	O.Z. Spa

Seite 7 von 7

V16 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 2	205/45R16	225/40R16
Nr. 3	205/50R16	225/45R16
Nr. 4	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 5	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr. 6	215/50R16	245/45R16
Nr. 7	225/50R16	245/45R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 1994.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 24. Januar 2001



Pohl

00028593.DOC